



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Hans Podiuk
Stadträtin Beatrix Burkhardt
Stadträtin Ulrike Grimm
Stadtrat Sebastian Schall

ANTRAG
09.05.2016

Von Zürich lernen: urbanes Wohnen über Tramdepot

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Stadtrat wird das Projekt „Wohn- und Gewerbesiedlung Kalkbreite Zürich“ vorgestellt. Dabei wird auch dargestellt, inwiefern sich dieser Ansatz, Wohnen und Gewerbe über einem Tramdepot zu realisieren, auch in München übertragen ließe.

Begründung:

Auch die Stadt Zürich sieht sich in puncto Wohnungsnachfrage und Flächenknappheit ähnlichen Herausforderungen ausgesetzt wie München.

Angesichts der Absicht in München, bislang extensiv genutzte Flächen wie z. B. Stellplatzanlagen mit Wohnungen zu überbauen, verdient das Projekt „Kalkbreite“ /Kalkbreite2016/ in Zürich eine besondere Aufmerksamkeit. Dort wurde in einer schwierigen städtebaulichen Situation ein Tramdepot mit Wohn- und Gewerbesiedlung überbaut. Bauherr war eine Genossenschaft.

Bekanntlich nimmt nicht nur das Trambahn- und Busdepot in Steinhausen eine „riesige“ Fläche ein, die SWM/MVG planen bekanntlich den Bau eines weiteren Trambahndepots und eines weiteren U-Bahnbetriebshofes.

Angesichts der immensen Herausforderungen, denen sich München gegenüber sieht, darf es hier kein Tabu für eine Überbauung nach Züricher Vorbild geben.

Quellen

/Kalkbreite2016/ <http://www.muellersigrist.ch/arbeiten/bauten/wohn-und-gewerbesiedlung-kalkbreite-zuerich/> abgerufen am 9.4.2016 19:40

Hans Podiuk, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Beatrix Burkhardt, Stadträtin

Ulrike Grimm, Stadträtin

Sebastian Schall, Stadtrat